

Datum: 17.07.2016
Tel. 233 – 92626
Fax (089) 233 989 92626
AZ: 0262.0-18-0125

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 18
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017**

AntragstellerIn:
Initiative "Hoffest"

für die Maßnahme: Hoffest am 24./25.06.2017

Beschluss des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 17.08.2016
Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen-Nr.: 14-20 / V 09467

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 10.06.2017, hier eingegangen am 19.06.2017, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor

Es wird ein Zuschuss in Höhe von **669,95 €** beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Der Antragsteller wurde mit Schreiben vom 19.06.2017 und 30.06.2017 aufgefordert, weitere Angaben nachzureichen. Bis heute liegt keine Antwort des Antragstellers vor. Der Antrag ist daher gem. Ziffer 12 i.V.m. Ziffer 13 der Richtlinien wegen fehlender Mitwirkung abzulehnen.

Außerdem betrifft dieser Antrag eine Maßnahme am 24./25.06.2017. Damit ist der Antrag gemäß Ziffer 3.1.4 der Richtlinien grundsätzlich verfristet. Der, gemäß der Zuschussrichtlinien, trotzdem mögliche positive Beschluss durch den Bezirksausschuss, ist in diesem Fall ausgeschlossen, da der Antragsteller keine Begründung für die Verfristung eingereicht hat, die der Bezirksausschuss im Zuge einer Bewilligung akzeptieren könnte.

Auf der Kostenstelle 10300018 stehen am 17.07.2017 für das Haushaltsjahr 2017 noch 4.840,00 € zur Verfügung.

Aus den Vorjahren können noch nicht verbrauchte Mittel i.H.v. 6.303,76 € bereitgestellt werden.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 18
Herrn Clemens Baumgärtner**

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____ für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____ (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes _____

Der/die Vorsitzende

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. Wv. Direktorium HA II-BA